

Inhalt

Teil 1 Allgemeines zu den Korrekturvorschriften.....	14
A. Grundsätzliches	14
B. Zur Systematik der Korrekturvorschriften.....	14
C. Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Korrekturvorschriften	15
I. Wirksame Bekanntgabe	15
1. Adressat des Verwaltungsakts.....	15
a) Inhaltsadressat	15
b) Bekanntgabeadressat	15
c) Empfänger	16
2. Zeitpunkt der Bekanntgabe.....	18
a) Schriftlicher Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2 AO	19
b) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2a AO	20
c) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122a Abs. 4 AO	20
d) Öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 4 AO	20
e) Förmliche Zustellung eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 5 AO	20
f) Bekanntgabe von Verwaltungsakten durch Bereitstellung zum Datenabruf (§ 122a AO).....	22
II. Kein nichtiger Verwaltungsakt	23
III. Kein unbeachtlicher Verfahrens- oder Formfehler	24
IV. Kein Ausschlussgrund	24
V. Keine Umdeutung	26

Teil 2 Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsakts (§ 129 AO)	27
A. Geltungsbereich	27
B. Begriffsbestimmung	28
I. Unrichtigkeiten	28
1. Schreib- und Rechenfehler	28
2. Ähnliche Unrichtigkeiten.....	28
a) Mechanische Fehler	28
b) Keine Rechtsanwendungsfehler	28
II. Offenbar	29
III. Beim Erlass eines Verwaltungsakts.....	29
1. Fehler des Finanzamts.....	29
2. Fehler des Steuerpflichtigen	29
a) Rechtslage bis zum 31. Dezember 2016	29
b) Rechtslage ab dem 1. Januar 2017	30
C. Ermessen mit Berichtigungszwang	30
I. Ermessen	30
II. Berechtigtes Interesse	30
III. § 85 AO.....	31
D. Frist.....	31
I. Steuerfestsetzungen und Zinsbescheide	31
II. Aufteilungsbescheide	31
III. Verwaltungsakte, die sich auf Zahlungsansprüche richten	32
IV. Andere Verwaltungsakte.....	32
E. Umfang der Berichtigung	32
Teil 3 Rücknahme oder Widerruf eines Verwaltungsakts (§§ 130, 131 AO).....	33
A. Geltungsbereich	33
B. Dabei ist zu differenzieren	33
I. Rechtswidriger oder rechtmäßiger Verwaltungsakt	34
1. Rechtswidrig.....	34
2. Rechtmäßig.....	34
II. Begünstigender oder nicht begünstigender Verwaltungsakt	35
1. Begünstigender Verwaltungsakt.....	35

2. Nicht begünstigender Verwaltungsakt	36
C. Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts	
(§ 130 AO).....	36
I. Rücknahme nicht begünstigender rechtswidriger	
Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 1 AO)	36
1. Ermessensentscheidung	37
2. Frist.....	37
II. Rücknahme begünstigender rechtswidriger	
Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 2 AO)	37
1. Ermessensentscheidung	37
2. Jahresfrist	38
III. Rücknahme mit Wirkung für die Zukunft oder für die	
Vergangenheit	38
IV. Teilrücknahme	39
V. Rücknahme verbunden mit einem neuen	
Verwaltungsakt.....	39
VI. Zuständige Behörde (§ 130 Abs. 4 AO)	40
D. Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts (§ 131 AO)	40
I. Widerruf nicht begünstigender rechtmäßiger	
Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 1 AO)	40
II. Widerruf begünstigender rechtmäßiger	
Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 2 AO)	41
1. Zulässigkeit oder Vorbehalt eines Widerrufs	
(§ 131 Abs. 2 Nr. 1 AO).....	41
2. Auflage (§ 131 Abs. 2 Nr. 2 AO).....	41
3. Nachträglich eingetretene Tatsachen	
(§ 131 Abs. 2 Nr. 3 AO).....	42
a) Tatsachen	42
b) Öffentliches Interesse.....	42
4. Jahresfrist	42
III. Zeitpunkt des Unwirksamwerdens	
des Verwaltungsakts	43
IV. Zuständige Behörde.....	43
V. Abgrenzung: Ergänzung eines Verwaltungsakts.....	43
1. Rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakt	43
2. Rechtmäßiger nicht begünstigender	
Verwaltungsakt	43

Teil 4 Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden (§§ 172 bis 177 AO).....	45
A. Geltungsbereich	45
B. Begriffsbestimmung	45
I. Aufhebung und Änderung.....	45
1. Aufhebung.....	45
2. Änderung.....	46
II. Formelle und materielle Bestandskraft	46
1. Materielle Bestandskraft.....	46
2. Formelle Bestandskraft	47
C. Kleinbetragsverordnung (KBV).....	47
I. Änderung oder Berichtigung von Steuerfestsetzungen (§ 1 KBV).....	47
1. Änderungen oder Berichtigungen	47
2. Abweichende Festsetzungen, Änderungen oder Berichtigungen	48
II. Änderung oder Berichtigung der Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrages (§ 2 KBV).....	48
III. Änderung oder Berichtigung der gesonderten Feststellung von Einkünften (§ 3 KBV).....	48
IV. Rückforderung von Wohnbauprämien (§ 4 KBV)	49
V. Kraftfahrzeugsteuer bei Beendigung der Steuerpflicht (§ 5 KBV)	49
D. Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 172 AO)	49
I. Verbrauchsteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 1 AO).....	50
II. Besitz- und Verkehrssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO)	50
1. Besitzsteuern	50
2. Verkehrssteuern	50
III. Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2a AO).....	51
1. Zustimmung oder Antrag.....	51
a) Zustimmung	51
b) Antrag	51
aa) Formlos.....	51
bb) Begründungserfordernis	51
cc) Schlichte Änderung oder Einspruch?	52

2. Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen	53
3. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	53
a) Fristen	53
aa) Innerhalb der Einspruchsfrist.....	53
bb) Innerhalb der Klagefrist	54
b) Umfang von Prüfung und Änderung	54
c) Ermessen	55
d) Aussetzung der Vollziehung?	55
e) Rechtsbehelf	56
IV. Weitere Änderungsmöglichkeiten nach	
§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO.....	56
1. Von sachlich unzuständiger Behörde erlassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2b AO).....	56
2. Durch unlautere Mittel erwirkt	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2c AO).....	57
3. Änderbar, soweit gesetzlich zugelassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2d AO).....	57
V. Weitere Geltungsbereiche von § 172 Abs. 1 AO.....	58
E. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen	
neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173 AO).....	58
I. Begriffsbestimmung	59
1. Tatsachen oder Beweismittel	59
a) Tatsache	59
b) Beweismittel	60
2. Nachträgliches Bekanntwerden	60
a) Bereits vorhanden	60
b) Willensbildung über die Steuerfestsetzung	
abgeschlossen	61
c) Kenntnisstand des Zuständigen	61
aa) Rechtsbehelfsstelle	62
bb) Betriebsprüfer	62
cc) Wechsel von Zuständigkeit oder	
Bearbeiter	63
dd) Altakten	63
3. Rechtserheblichkeit von Tatsache oder	
Beweismittel.....	64

II.	Änderungen zuungunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO).....	65
1.	Was passiert, wenn das Finanzamt seine Ermittlungspflicht verletzt hat?	65
2.	Was passiert, wenn neben der Pflichtverletzung des Finanzamts auch der Steuerpflichtige seine Mitwirkungspflicht verletzt hat?	66
3.	Beweislast	67
III.	Änderungen zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO).....	68
1.	Grobes Verschulden des Steuerpflichtigen	68
a)	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	68
b)	Beweislast.....	69
c)	Einzelfallentscheidung	69
2.	Mitverschulden des Finanzamts.....	70
3.	Verschulden des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners	71
4.	Verschulden von Hilfspersonen.....	71
5.	Verschulden des steuerlichen Beraters.....	72
6.	Unbeachtlichkeit des Verschuldens des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 AO)	73
IV.	Änderungssperre (§ 173 Abs. 2 AO).....	74
1.	Erhöhte Bestandskraft nach Außenprüfung	74
2.	Umfang der Änderungssperre	74
3.	Ergebnislose Außenprüfung (§ 173 Abs. 2 Satz 2 AO).....	75
4.	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung.....	76
V.	Umfang der Änderung	77
VI.	Änderung von Schätzveranlagungen	77
1.	Zulasten des Steuerpflichtigen.....	77
2.	Zugunsten des Steuerpflichtigen.....	78
3.	Laufender Gewinn und Veräußerungsgewinn geschätzt.....	78
4.	Umsatzsteuer geschätzt.....	78
F.	Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung (§ 173a AO).....	79

I.	Zeitlicher Anwendungsbereich	80
II.	Schreib- und Rechenfehler	80
III.	Durchschaubar, eindeutig oder augenfällig	80
IV.	Kein schlichtes Vergessen	80
G.	Widerstreitende Steuerfestsetzungen (§ 174 AO).....	81
I.	§ 174 Abs. 1 AO	82
1.	Positiver Widerstreit zuungunsten des Steuerpflichtigen	82
2.	Auf Antrag	82
3.	Frist.....	82
II.	§ 174 Abs. 2 AO	83
1.	Positiver Widerstreit zugunsten des Steuerpflichtigen	83
2.	Antrag oder Erklärung des Steuerpflichtigen	84
III.	§ 174 Abs. 3 AO	84
1.	Negativer Widerstreit von Anfang an	85
2.	Erkennbarkeit und Kausalität	85
3.	Frist.....	86
IV.	§ 174 Abs. 4 AO	86
1.	Negativer Widerstreit nachträglich geschaffen	86
2.	Änderung zugunsten und zuungunsten möglich.....	86
3.	Frist.....	87
V.	§ 174 Abs. 5 AO	88
1.	Auswirkungen des Abs. 4 auf Dritte	88
2.	Dritter	89
3.	Hinzuziehung	89
a)	Vor Ablauf der Festsetzungsfrist.....	89
b)	Nach Ablauf der Festsetzungsfrist.....	90
4.	Bekanntgabepflichten gegenüber dem Dritten....	90
5.	Entscheidung durch Abhilfebescheid.....	91
6.	Hinzuziehung entbehrlich	91
H.	Änderung von Steuerbescheiden aufgrund von Grundlagenbescheiden und bei rückwirkenden Ereignissen (§ 175 AO).....	92
I.	Aufhebung oder Änderung von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO).....	93
1.	Grundlagenbescheide.....	93

2. Kein Ermessen	93
3. Aufgehobener Grundlagenbescheid	94
4. Außersteuerlicher Grundlagenbescheid.....	94
5. Maximale Anpassungsfrist	95
a) Anfechtung des Grundlagenbescheids	95
b) Voraussetzung: Geänderter Grundlagenbescheid.....	95
c) Aufhebung Nachprüfungsvorbehalt im Grundlagenbescheid.....	96
d) Sonderfall: nicht bindender Grundlagenbescheid.....	96
e) Außenprüfung	97
f) Dritter ist steuerentrichtungspflichtig.....	97
II. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen Eintritt eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO)	97
1. Rückwirkendes Ereignis.....	97
a) Beurteilungsmaßstab: Materielles Steuerrecht.....	98
b) Rückwirkende Ereignisse kraft Gesetzes	98
c) Kraft Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis	98
d) Keine sonstigen rückwirkenden Ereignisse	99
2. Nachträglich	99
3. Verhältnis § 175 zu 173 AO.....	100
J. Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a AO)	100
K. Änderung von Steuerbescheiden bei Datenübermittlung durch Dritte (§ 175b AO).....	101
I. Mitteilungspflichtige Stellen	101
II. Fehlende oder nicht zutreffende Berücksichtigung	101
III. Daten, die als Angaben des Steuerpflichtigen gelten	102
IV. Nicht rechtserhebliche Daten	103
V. Fehlende Einwilligung in die Datenübermittlung.....	103
VI. Anwendungsbereich des § 175b AO	103
L. Vertrauensschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176 AO)	104
I. Grundsätzliches.....	104
II. Einzelheiten	105

1. Vertrauensschutz	105
2. Aufhebung und Änderung	105
3. Vorgehensweise	106
4. Anwendung von Rechtsprechung durch den Steuerpflichtigen	106
M. Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO	107
I. Grundsätzliches	107
II. Materieller Fehler	107
III. Vorgehensweise bei der Berichtigung	108
1. Grundsätzliches	108
2. Ermittlung des Änderungsrahmens	109
a) Änderungsober- und -untergrenze	109
aa) Änderungsobergrenze	109
bb) Änderungsuntergrenze	109
b) Ermittlung der Änderungsober- und -untergrenze – Saldierungsverbot	109
3. Auswirkungen der materiellen Fehler – Saldierungsgebot	110
IV. Beispiele	110